

Spielbericht vom 28./29.10.2000

Vor ca. 50 Zuschauern unterlag die **2. Mannschaft** dem TV "Jahn" Wahn mit 11:25 (8:12) Toren. Der TSV konnte in der ersten Halbzeit zweiundzwanzig Minuten lang mithalten bis zum Spielstand von 8:8, erzielt durch Marian Bondar. Dann folgten 4 Tore des Gegners in Folge zum 8:12 Halbzeitstand. In der 2. Halbzeit erzielte Dormagen lediglich 3 Treffer, die restlichen Angriffe blieben in der Deckung hängen oder wurden vom gegnerischen Torwart vereitelt. Es spielten: Marian Bondar 2, Kai Graf 3, Uwe Graf 1, Christian Hentschel, Hans Ombelets, Sven Schäfer, Gerrit Vertommen, Dirk van Walsem 3, Marcel Wernicke, Sascha Zelber 2, sowie Marcel Leclair und Oliver Schneiders im Tor.

Durch ein desolates Abwehrverhalten in der 1. Halbzeit und fehlende Konzentration im Angriff verlor die **3. Mannschaft** des TSV Bayer Dormagen das Spiel gegen den TK Nippes schon in den ersten 30 Minuten (12:6). Eine Steigerung der Leistung zur 2. Halbzeit reichte nicht mehr um die groben Fehler der ersten Halbzeit zu korrigieren. Bester Mann auf Seiten des TSV war Thomas Burbach im Tor. Am Ende siegte der TK Nippes mit 22:18.

Es spielten: Volker Latak 3, Rene Krüger 3, Frank Schwoll 3, Sascha Blochwitz 3, Gabriel S. 3(2), Daniel Wolf 2, Matthias Zsagar 1, Heiko Leufgen, Bernd Paulini, Thorsten Richter, sowie Thomas Burbach und Andre Rieger im Tor. V.L.

Dormagen 4 konnte sein Spiel gegen TK Nippes mit 25:20 (12:12) Toren für sich entscheiden. Dabei begann die Partie alle andere als souverän. Man verschlief den Start und geriet schnell mit 4:1 ins Hintertreffen und benötigte die erste Hälfte der 1. Halbzeit um diesen Vorsprung von Nippes einzuholen und erstmalig in Führung gehen zu können. Jedoch schaffte man es nicht, sich toremäßig vom Gegner abzusetzen. Grund dafür war eine unkonzentrierte Deckungsleistung, welche die Spieler von Nippes nur so zum Torwurf einlud. Da konnten auch die Torhüter Michael Feiser mit einem und Andreas Sell mit zwei gehaltenen 7 m nichts daran ändern. In der zweiten Hälfte der Begegnung besann man sich eines Besseren und konnte aus einer besser agierenden Abwehr heraus, einem 6 Tore Vorsprung herausspielen und das Spiel letztendlich mit 25:20 gewinnen.

Es spielten: Andreas Sell 1, Markus Baumann 7/1, Martin Richrath 6, Willi Ohlert 3, Knut Müller 3/3, Nils Lammich 5, Christoph Scheuer, Stefan Menciotti, Jürgen Zwick, Eric Zöhner, sowie Andreas Sell und Michael Feiser im Tor. E.Z.

Endlich hat die **5. Mannschaft** gezeigt, dass sie auch richtig guten Handball spielen kann. Im Spiel gegen Königsdorf konnte man den Gegner fast die ganze Spielzeit unter Kontrolle halten. Nach einem etwas verschlafenen Start (2:0) konnte man sich immer weiter steigern. Letztendlich konnte Königsdorf kurz vor der Halbzeitpause beim Spielstand von 8:8 noch etwas Luft schnappen. Nach dem letzten Angriff vor der Halbzeit, den man erfolgreich abschließen konnte, befand man sich auf der Siegerstraße. Nach der Pause spielte die 5. Mannschaft hervorragenden Handball. durch gekonntes Angriffsspiel (in dem auch mal wieder Spitzenhandball zu sehen war) und einer harten aber fairen Abwehr ließ man Königsdorf nicht mehr an einen Sieg glauben. Am Ende siegte die 5. Mannschaft verdient mit 18: 23 (Halbzeit 8:9).

Es spielten: Bruno Scholz 3/1, Udo Karrenberg 3, Dieter Auweiler 2, Thomas Hartje 3, Sören Kristensen 1, Klaus Gerke 5, Dr. Thomas Facklam 1, Norbert Scholz 5/1, Daniel Leca und Rolf Bartsch im Tor. N.Sch.

Mit einer vollkommen indiskutablen Leistung verliert die A-Jugend ihr Heimspiel gegen den Tabelle-Letzten Merkstein mit 18:30. Ohne jede Gegenwehr, völlig lustlos ergab man sich seinem Schicksal. Nichts war mehr zu spüren von dem Kampfgeist der letzten Woche. 5 Tore in der zweiten Halbzeit sprechen für sich. Dazu zeigen 30 Gegentore gegen den schlechtesten Angriff der Liga, wie unmotiviert die Abwehr heute gespielt hat.

Es spielten: Christian Bolz 2, Stefan Köppinger, Jan-Erik Kruse 2, Thorsten Kuhnert 1, Nils Langenberg 6/1, Carmine Montemarano 2, Fynn Rosenau, Darjus Tschaharganeh 3, Yves Worrings 2, sowie Alexander Hentschel und Roland Mainka im Tor. T.A.

Spielfrei war die **B-Jugend** .

Gegen Merkstein und den Schiedsrichter hatte die **C-Jugend** des TSV Bayer Dormagen keine Chance und verlor knapp mit 14:15 Toren (9:9). Gegen seine gut stehende 6:0 Abwehr war selten ein Durchkommen für die Merksteiner. Im Angriff spielte der TSV zunächst sehr flüssig, nachdem der Schiedsrichter wiederholt saubere Technik als Fehler piff und 8 Torerfolge des TSV zurückpiff, wurden die Spieler zusehends verunsichert. Als Trainer Georg Müser Mitte der ersten Halbzeit den Schiedsrichter auf die parteiische Regelauslegung aufmerksam machte, erhielt er zunächst die gelbe, später die rote Karte. In der zweiten Halbzeit erhielt sogar noch Co-Trainer Oliver Fenkl die gelbe Karte. Ein Zwischenfall besonderer Güte ereignete sich in der Pause als der Trainer des TSV einen Faustschlag des Merksteiner Trainers erhielt.

Es spielten: Alexander Grunenberg 6, Jens Todtenhöfer 3, Dennis Schoo, Timo Falkenberg, Björn Hopp, Christoph Köpke 4, Thomas Jarosch, Dennis Fassbender, Paul Jarosch, Sven Bärwinkel sowie Andreas Wedde und Jörg Radke im Tor. G.M.

Die **D-Jugend** unterlag beim Pulheimer SC mit 14:11 (5:2) Toren. Aufgrund der fehlenden Einstellung zum Spiel geht die Niederlage in Ordnung. Beste Spieler Waren Jakob Hensing und Thilo Kirberg, sowie Torwart Daniel Beisheim, der eine höhere Niederlage durch gute Paraden verhinderte.

Es spielten: Jakob Hensing, Sven Bärwinkel, Thilo Kirberg, Mike Francke 4, Bastian Bogs, Benjamin Freibeuter 1, Patrick Krewer 1, Kanischka Hooma, Daniel Klöcker, Vincent Döring, Jan Kreutz, sowie Daniel Beisheim im Tor.

Die **E-Jugend** gewann gegen den HSV Bocklemünd souverän mit 29:1 (12:1) Toren. Dank einer aggressiven Abwehrleistung kam die Mannschaft zu einfachen Tempogegenstößen.

Es spielten: Marc Bogs 1, Thorsten Breitbach, Lur Gudmundsson 1, Hermann Gudmundsson 6, Micah Hensing 5, Frederic Heyfelder, Daniel König 2, Kentin Mahé 12, Markus Moll, Daniel Schroden, Lukas Will 2, sowie Markus Gülich und Marcel Blömacher im Tor. B.B.